

Die IAK

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

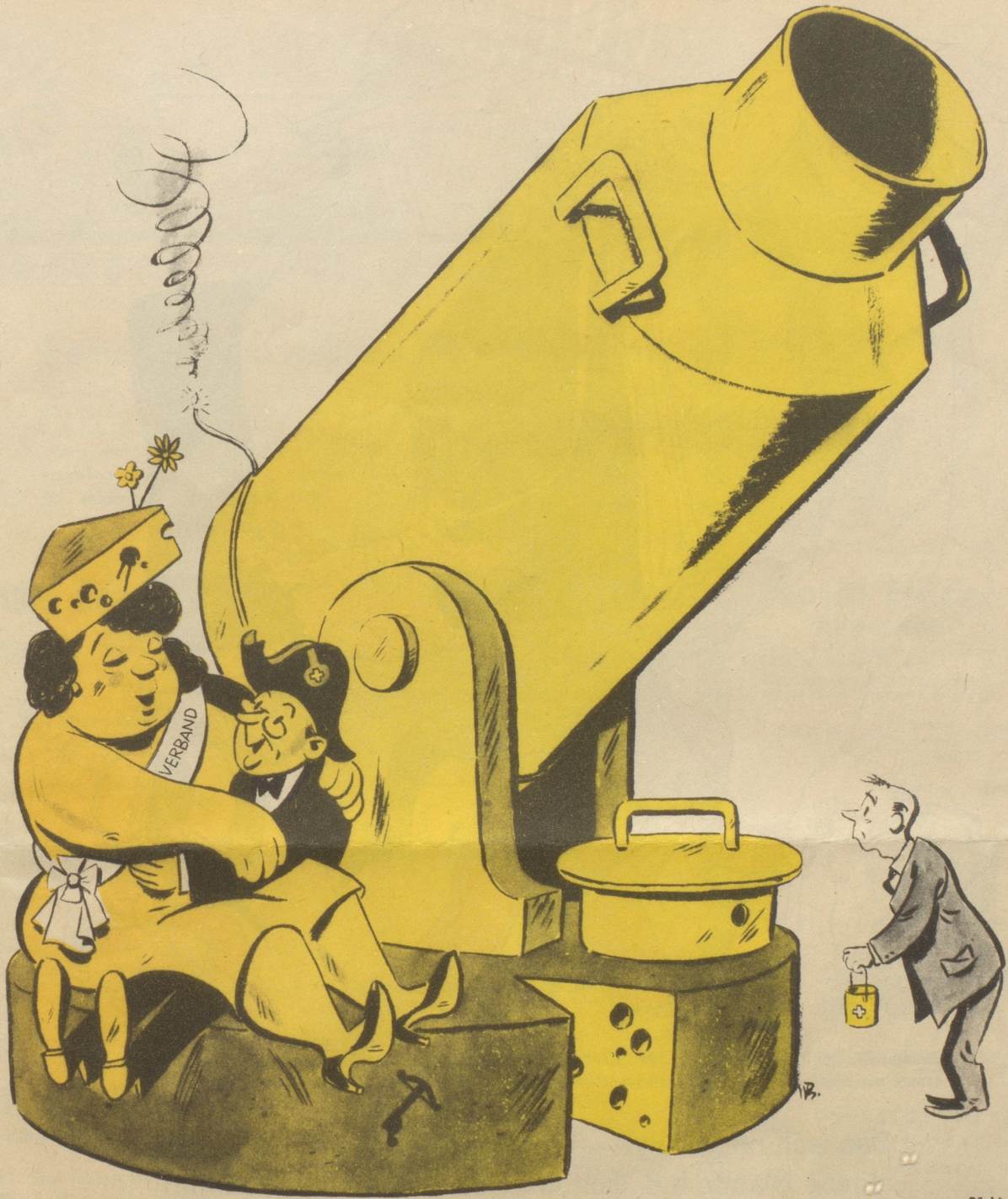
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Büchi

Der Staat erschwert im Interesse schweizerischer Produzenten den Import von Käse und Kondensmilch.

Die IAK + Pat. (IMPORT-ABWEHR-KANONE)

Lieber Nebelspalter!

Mein großer Bruder ist frischgebakener Leutnant. Ich besuche ihn im Dienst. Die Situation will es gerade, daß er mich seinem Hauptmann vorstellen muß. Dieser plaudert freundlich mit mir, bis ihn plötzlich das scharfe Kommando: «Nimm d'Hand us em



Sack!» unterbricht. Etwas verlegen folge ich dem Befehl meines Bruders, und sehe dann mit Staunen, wie auch der Hauptmann dieser Aufforderung nachkommt. Mit einem feinen verschmitzten Lächeln mustert er dann meinen Bruder, der breitpurig dasteht, die linke Hand — tief im Hosensack vergraben. Sämi